



Die Zukunft der digitalen Vernetzung - MobileTech Conference und Internet of Things Conference präsentieren Keynotes renommierter Mobile- und IoT-Experten

Die MobileTech Conference und Internet of Things Conference bieten vom 14. bis 17. März in München ein richtungsweisendes Konferenz-Programm | International renommierte IT-Experten präsentieren Keynotes zu aufstrebenden Mobile- und IoT-Trends

München, 13. Januar 2016 - "Mobile Devices und das Internet der Dinge bestimmen mittlerweile einen großen Teil unseres alltäglichen Lebens und entwickeln sich nach wie vor in rasantem Tempo weiter. Die MobileTech Conference und Internet of Things Conference bieten Teilnehmern die optimale Plattform, um sich zu Themen wie Apps, Connected Cars, Embedded Systems, Mobile-Backends, Smart Homes, Wearables und vielem mehr weiterzubilden", so Tom Wießeckel, Mitglied im Advisory Board der MobileTech Conference und Redakteur vom Mobile Technology Magazin. Die MobileTech Conference und die parallel dazu stattfindende Internet of Things Conference präsentieren vom 14. bis 17. März in München ein viertägiges Konferenz-Programm. "International renommierte Mobile- und IoT-Experten vermitteln den Teilnehmern an den Power-Workshop-Tagen am Konferenz-Montag (14. März) und -Donnerstag (17. März) sowie in praxisnahen Sessions und Keynotes an den Hauptkonferenztagen am 15. und 16. März Fachwissen, um im Wandel der schnelllebigen Produktzyklen am Puls der Zeit zu bleiben", so Tom Wießeckel weiter.

Als Höhepunkte des Konferenz-Programms der MobileTech Conference und Internet of Things Conference vermitteln in den Keynotes erfahrene Spezialisten für mobile Anwendungen und vernetzte Produkte fortschrittliche Best Practices aus der Unternehmenspraxis. Der Gründer der ZeroMQ-Community und der iMatix Corporation Pieter Hintjens fordert in seiner Keynote "Growing the Internet of Things" am Konferenz-Dienstag (15. März) Software Entwickler auf, das Internet of Things als lebendes System zu verstehen. "The Internet of Things: is it a planned system, owned and run by a few powerful organizations? Or is it a living system, vastly decentralized and owned by all of its participants? A living system grows into its environment by self-organizing around opportunities. Living systems can last for a long time, adapt well to change, and thus be highly successful. By contrast, planned systems tend to be fragile, poor at coping with change, and thus short-lived", so der IoT-Experte.

In ihrer Keynote "Internet of Things: The new Frontier for Customer Engagement" am Konferenz-Mittwoch (16. März) wirft die leitende Analystin bei Harbor Research Jessica Groopman einen Blick auf die Kernpunkte nutzerorientierter IoT-Anwendungen. "It's time to think beyond the hype of Internet of Things, to look beyond the technology and find actual business value, particularly around consumer engagement", erläutert die Spezialistin für Customer Experience. Am Konferenz-Dienstag (15. März) diskutiert der Experte für geräteübergreifende IoT-Anwendungen Sascha Wolter von der Deutschen Telekom AG in seiner Keynote "Internet of Uncanny Things", wie Designer und Entwickler ihrer Verantwortung hinsichtlich Sicherheit und Privatsphäre im Internet der Dinge gerecht werden. "Softwarelösungen und Alltagsgegenstände werden immer smarter?, übernehmen mehr Verantwortung? und wissen scheinbar auch immer mehr über uns und unsere Absichten. Doch was bedeutet das für den Entwickler, und welche Auswirkung hat das auf den Anwender?", fasst Sascha Wolter die Kernfrage seiner Keynote zusammen.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der MobileTech Conference und Internet of Things Conference, erwartet die Konferenzteilnehmer am 15. und 16. März eine begleitende Expo etablierter Unternehmen der IT-Industrie, die ihre Produkte und Services vor Ort präsentieren. Im Rahmen ausgewählter Abendveranstaltungen haben die Teilnehmer zudem die Möglichkeit, ihr berufliches Netzwerk in angenehmer Atmosphäre auszubauen und sich mit Konferenzsprechern, Vertretern der Industrie sowie anderen Besuchern zu aktuellen Themen auszutauschen.

Bei einer Anmeldung bis zum 21. Januar sparen die Teilnehmer der MobileTech Conference und Internet of Things Conference mit den Frühbucherpreisen bis zu 250 Euro und erhalten zudem ein kostenfreies Android-Tablet.

Alle Informationen zur MobileTech Conference und Internet of Things Conference finden sich unter:
www.mobiletechcon.de
www.iotcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetze zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam und London.